

Eigenschaften der Natronlauge NaOH

Bei allen Versuchen ist der Kittel und die Schutzbrille zu tragen!

Bei Kontakt mit der Lauge ist die betroffene Stelle sofort mit viel Wasser zu spülen!



Aufgabe 1:

Löse die 30 NaOH-Plättchen portionsweise (je 6 bis 10) in 10ml Wasser unter ständigem Umrühren auf. Kontrolliere die Anfangstemperatur und die Endtemperatur des verwendeten Wassers. Notiere jeweils!

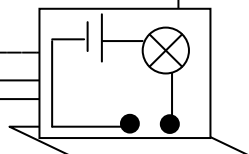
Beim Verdünnen gilt :

Beobachtung:

Starttemperatur	Endtemperatur

Auswertung :

Formuliere einen Satz zum Verhalten von Natriumhydroxid gegenüber Wasser!



Aufgabe 2:

Nutze die bei Aufgabe 1 entstandene Lösung für eine Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Natronlauge! (**Achtung! Verwende keine Aluminium-Elektroden!**)

Hinweis:

Aluminium würde mit der Natronlauge sofort unter starker Erwärmung und Gasentwicklung reagieren, es entstünde brennbarer Wasserstoff!

Beobachtung:

Auswertung :

Formuliere einen Satz zum Verhalten von gelöstem Natriumhydroxid gegenüber Wasser!

Aufgabe 3:

Erwärme vorsichtig eine Probe tierischer Fasern (Haare oder Wolle), mit 2-3 ml der Natronlauge aus Versuch 1 in einem Reagenzglas bis zum Sieden! **Schütze Dich!**

Beobachtung:

Auswertung:

Die Natronlauge wirkt gegen Haut und tierische Fasern ätzend, sie _____!

